

Die Woche in Emmaus



RÖM. KATH. PFARRE
EMMAUS AM WIENERBERG

1100 Wien, Tesarekplatz 2

Tel: +43 1 616 34 00

E-Mail: kanzlei@tesarekplatz.at

Internet: emmaus.tesarekplatz.at

Pfarrkanzlei: Mo. 9-11h u. 16-18h,

Mi. 9-11h u. 15-17h,

Fr. 9-12h

Sprechstunde Moderator:

Lic. mr. sc. *Zvonko Brezovski*, mag. theol.

Mo. 17-18h, Mi. 17-18h

(Änderungen vorbehalten)

DVR:0029874 (10046)

Wort des Pfarrers,

Liebe LeserInnen,

In einer Woche ist der Sonntag des *Guten Hirten*. In unserer Kirche hängt aber seit gestern das Bild des Guten Hirten. Der Grund: die ganze Woche wollen wir besonders für die geistlichen Berufe beten. Wir brauchen gute *Hirten*! Was heißt es aber ein Priester zu sein? Der Brief an die Hebräer erklärt, dass ein Priester, von den Menschen ausgewählt und für die Menschen eingesetzt wird, um vor Gott zu dienen. Er bringt Gebete, Gaben und Opfer für die Sünden der Menschen dar. Er bemüht sich, den Unwissenden und Irrenden die Wege des Glaubens auszulegen und zu deuten. Aber wie jeder andere Mensch, hat auch ein Priester seine Schwächen und Sünden. Deshalb muss er für sich selbst beten und hoffen, dass auch viele Menschen für ihn beten. So darf ich Euch/Sie einladen, diese Woche für alle Priester und Ordensleute zu beten. Dafür Danke im Voraus. Ich wünsche Euch/Ihnen eine gesegnete Woche. Ihr/Euer Zvonko

Pfarre aktuell:

PFARRCAFE

Haben Sie/Du Lust ein **Pfarrcafe** zu gestalten?

Wenn Ja, bitte tragen Sie sich/Du dich im Pfarrsaal in die Liste ein. Vergelt's Gott.

PFARRAUSFLUG 11.6.2016

Wegen Reservierung des Busses bitten wir um die fehlenden Einzahlungen entweder per Bank oder direkt in der Kanzlei. Letzter Einzahlungstag ist der Freitag, 15. April 2016.

Bankverbindung:

Pfarre Emmaus am Wienerberg

Bank Austria:

IBAN: AT97 12000 50324795601

BIC: BKAUATWW

3-Pfarren-Wanderung

Sonntag, 10. April, um 15:00 Uhr

Treffpunkt ist bei der Badnerbahn Station Gutheil Schoder Gasse.

Mittwoch, 13. April

19.00-21.00 Uhr Firmvorbereitung

Donnerstag, 21. April

19.00 Uhr PGR-Sitzung

Freitag, 15. April



Im Jahr 2017 feiert die Pfarre St. Nikolaus ihr 800-jähriges Bestehen

Das gibt Anlass geschichtliche
Ereignisse aus Inzersdorf
durch verschiedene
Veranstaltungen
wie Ausstellungen
und Vorträge
zu betrachten

**Führung in der Virgilkapelle
am Stephansplatz**

Freitag 15. April 2016 um 17.00 Uhr

Treffpunkt: U-Bahn Station Stephansplatz
erste Etage

Kosten: € 4,00 für Erwachsene
ab den 19. Lebensjahr

Führung: Dr. Michaela Kronberger
Leitung: Gerhard Loucky

Sie sind herzlichst eingeladen!

Impressum: Pfarre St. Nikolaus, Wien 23, Draschanstraße 109 / 110 | 100 Jahre Feiert Kommittee Gerhard Loucky

save-the-date

Donnerstag, 12.5.

20.00 Uhr

Präsentation des neuen Marienbildes „Jesus, Maria und die Ziegelschlägerinnen“ von Gerhard Loucky.

Sonntag, 10. April - 3. SONNTAG D. OSTERZEIT

10.00 Uhr Hl. Messe

Montag, 11. April

17.00-18.30 Uhr Kinderstunde

17.00-18.30 Uhr „Enorm in Form“
Kinderturnen

18.30 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 12. April

15.00-16.30 Uhr Le^{+O}

Mittwoch, 13. April

8.00 Uhr Schulmesse

17.00-18.30 Uhr „Enorm in Form“
Kinderturnen

ab 18.00 Uhr offener Jugendkeller

19.00-21.00 Uhr Firmvorbereitung

Donnerstag, 14. April

18.00 Uhr Anbetung &
Sakrament d. Versöhnung

18.30 Uhr Hl. Messe

19.15 Uhr Emmaus-Gebet

19.30 Uhr Probe Kirchenchor

Freitag, 15. April

18.30 Uhr Hl. Messe

17.00 Uhr Führung in der
Virgilkapelle
unter der Leitung von
Gerhard Loucky

Sonntag, 17. April -

4. SONNTAG DER OSTERZEIT

Weltgebetstag für geistliche Berufe

Sonntag des Guten Hirten

10.00 Uhr Hl. Messe

Ein Priester muss sein!

Ein Priester muß sein

Ganz groß und ganz klein,

Vornehmen Sinn's

Wie aus Königsgeschlecht,

Einfach und schlicht

Wie ein Bauernknecht;

Ein Held, der sich selbst bezwungen,

Ein Mensch, der mit Gott gerungen;

Ein Quell von heiligem Leben,

Ein Sünder, dem Gott vergeben;

Ein Herr dem eignen Verlangen,

Ein Diener der Schwachen und Bangen;

Vor keinem Großen sich beugend,

Zu dem Geringsten sich neigend;

Ein Schüler von seinem Meister,

Ein Führer im Kampf der Geister;

Ein Bettler mit flehenden Händen,

Ein Herold mit goldenen Spenden;

Ein Mann auf den Kampfesstätten,

Ein Weib an den Krankenbetten;

Ein Greis im Schauen,

Ein Kind im Trauen;

Nach Höchstem trachtend;

Das Kleinste achtend;

Bestimmt zur Freude,

Vertraut dem Leide,

Weitab vom Neide;

Im Denken klar,

Im Reden wahr;

Des Friedens Freund,

Der Trägheit Feind;

Feststehend in sich -

Ganz anders als ich.

Salzburgische Handschrift aus dem Mittelalter